

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **S-S\*-Konnexionen**

1. S-S\*-Konnexionen sind, innerhalb der triadischen Systemrelation  $S^* = [S, U, E]$  (vgl. Toth 2015), gleichzeitig system- und umgebungsadessive und ausschließlich subjazente Paarrelationen von Objekten, welche raumsemiotisch Abbildungen darstellen und die den Rand von S mit demjenigen von U (damit von  $S^*$ ) verbinden und also formal durch die Differenz  $D = [E, S]$  definierbar sind.

2.1. Im ersten der drei hier zu unterscheidenden Typen wird  $D = [E, S]$  auf den Systemeingang abgebildet.



Waffenplatzstr. 75, 8002 Zürich

2.2. Im zweiten Typus wird  $D = [E, S]$  auf irgendeinen anderen Ort von  $R[U, S]$ , aber nicht auf den Systemeingang, abgebildet.



Rue du Montparnasse, Paris

2.3. Der dritte Typus unterscheidet sich von den Typen 2.1. und 2.2. dadurch, daß die Paarrelation der Abbildung 1-seitig nicht nur Teilmenge von  $S^*$ , sondern von einem weiteren, adjazenten,  $S^*$  ist, d.h. es gilt  $D \subset [S_i^*, S_j^*]$ .



Rue Henri Ginoux, Paris

## Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen Systemdefinition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

26.6.2015